

Müller, Wilhelm: Frühlingstraum (1810)

- 1 Ich träumte von bunten Blumen,
- 2 So wie sie wohl blühen im Mai,
- 3 Ich träumte von grünen Wiesen,
- 4 Von lustigem Vogelgeschrei.

- 5 Und als die Hähne krächten,
- 6 Da ward mein Auge wach;
- 7 Da war es kalt und finster,
- 8 Es schrieen die Raben vom Dach.

- 9 Doch an den Fensterscheiben
- 10 Wer malte die Blätter da?
- 11 Ihr lacht wohl über den Träumer,
- 12 Der Blumen im Winter sah?

- 13 Ich träumte von Lieb' um Liebe,
- 14 Von einer schönen Maid,
- 15 Von Herzen und von Küssen,
- 16 Von Wonn' und Seligkeit.

- 17 Und als die Hähne krächten,
- 18 Da ward mein Herze wach;
- 19 Nun sitz' ich hier alleine
- 20 Und denke dem Traume nach.

- 21 Die Augen schließ' ich wieder,
- 22 Noch schlägt das Herz so warm.
- 23 Wann grünt ihr Blätter am Fenster?

24 Wann halt' ich dich, Liebchen, im Arm?

(Lyrikkompass: Frühlingstraum. Abgerufen am 16.07.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/65266>)